

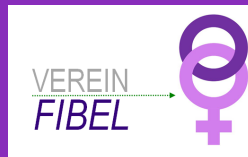
Die **FIBEL** auf einen Blick

KONTAKT:

Verein FIBEL, Heinestraße 43, 1020 Wien
Tel / Fax: (+43) 01 - 21 27 664
Email: fibel@verein-fibel.at
Homepage: www.verein-fibel.at

TELEFONISCH ERREICHBAR

Di: 10^{°°} - 17^{°°}
Do: 10^{°°} - 17^{°°}



OFFENE GRUPPE

(informelles Frauentreffen)
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von
18^{°°} - 20^{°°}

Termine für **Beratung** und Informationsweitergabe sowie Zugang zur Handbibliothek : nach telefonischer Vereinbarung.

Für weitere **Informationen über Veranstaltungen** kontaktieren Sie uns telefonisch oder besuchen Sie unsere Homepage.

HINWEIS: aus räumlichen Gründen und Mangel an Ressourcen können wir leider keine Kinderbetreuung während der Offenen Gruppen oder unserer Veranstaltungen anbieten.

Die **FIBEL** wird unterstützt von

Frauen^{MA57}
Stadt + Wien



bmwfi

Bundesministerium für
Wirtschaft, Familie und Jugend

BUNDESKANZLERAMT  FRAUEN

IMPRESSUM:

Herausgeber: Verein FIBEL
1020 Wien, Heinestraße 43
Tel/Fax: (+43) - 01- 21 27 664
Email: fibel@verein-fibel.at
Homepage: www.verein-fibel.at
Satz: Desktop Publishing

VEREIN
FIBEL

Fraueninitiative

Bikulturelle Ehen und
Lebensgemeinschaften



Verein **FIBEL**

Fraueninitiative
Bikulturelle Ehen und
Lebensgemeinschaften

Wir leben Integration

Heinestraße 43, 1020 Wien
Fax / Tel: (+43) 01 - 21 27 664
Email: fibel@verein-fibel.at
Homepage: www.verein-fibel.at

wer wir sind

Bikulturalität ist kein Randphänomen mehr

Die Zahl der bikulturellen Ehen und Lebensgemeinschaften steigt von Jahr zu Jahr an. Wurden vor knapp zehn Jahren noch etwa 12% aller Ehen zwischen Partnern aus verschiedenen Kulturen oder Nationen geschlossen, so ist diese Zahl bis heute auf rund 20 % gestiegen.

Bikulturelle Familien und Partnerschaften bieten unserer Gesellschaft eine einzigartige Chance. Menschen in bikulturellen Beziehungen akzeptieren das „Anderssein“ des Partners oder der Partnerin und sind dadurch ein hervorragendes Beispiel für gelebte Integration.

Probleme bikultureller Beziehungen

Was dem Glück bikultureller Familien und Paare am häufigsten im Wege steht sind gesellschaftliche Diskriminierung und Vorurteile.

Die restriktive Fremdengesetzgebung und die Verhältnisse am Arbeitsmarkt belasten nicht nur ihn oder sie, sondern die ganze Familie.

Was für fast alle Menschen in unserem Land eine Selbstverständlichkeit ist, muss von bikulturellen Ehen erst hart und teuer erkämpft werden.

Der Verein FIBEL

Seit 1993 widmet sich der Verein FIBEL den Problemen und Angelegenheiten bikultureller Ehen und Lebensgemeinschaften.

Wir bieten Interessierten und Betroffenen Beratung und Informationsaustausch an. **Wir leben Integration.**

was wir anbieten

Beratung und Information

Beratung bei Partnerschaftskonflikten, rechtlichen Problemen (Aufenthalt, Arbeitserlaubnis, Familienrecht, usw.), sowie in anderen sozialen und kulturellen Fragen wird im Rahmen von Einzelgesprächen angeboten.

Im Bedarfsfall vermittelt die FIBEL fachliche Hilfe in psychologischen, rechtlichen, und sozialen Belangen.

Offene Gruppen (nur für Frauen)

Zweimal im Monat treffen sich im FIBEL-Lokal interessierte Frauen zum Informationsaustausch, wobei sie die Möglichkeit haben, alle Anliegen des bikulturellen Zusammenlebens mit anderen Frauen zu diskutieren.

Im geschützten Rahmen werden hier wertvolle Erfahrungen ausgetauscht und weitergegeben.

Interkulturelle Mediation

Hilft bikulturellen Paaren in konkreten Fragen gemeinsame Lösungen zu finden und klar definierte Vereinbarungen zu treffen.

Die FIBEL in Europa

Seit 1995 sind wir Mitglied der Europäischen Konferenz der binationalen/bikulturellen Partnerschaften (ECB), einer Organisation, die derzeit 11 Mitglieder aus 8 EU-Ländern vereint.

Der Rechtslage und anderen gesellschaftlichen Bedingungen der Betroffenen widmet sich der jährliche Kongress der ECB, an dem FIBEL regelmäßig teil nimmt.



Vorträge und Workshops

Unsere Vorträge umfassen ein breites Spektrum an Informationen aus relevanten Bereichen mit anschließender Diskussion.

Die FIBEL Workshops sind eine Möglichkeit, mithilfe erfahrener PsychologInnen und SupervisorInnen relevante Themen tiefgehend zu ergründen um neue Lösungen zu erarbeiten.

Veranstaltungsreihen

„Das Land meines Partners“ ermöglicht ReferentInnen die Weitergabe eigener persönlicher Erfahrungen und Eindrücke vom Herkunftsland des Partners/der Partnerin.

Die „Bikulturelle Sprechstunde“ bietet die Gelegenheit, Fragen zu allen für binationale/bikulturelle Beziehungen relevanten Themen an sachkompetente ReferentInnen aus verschiedenen Bereichen zu stellen.

Publikationen der FIBEL

Die FIBEL veröffentlicht regelmäßig Jahresberichte und Statistiken, die man entweder auf der FIBEL-Homepage finden oder bei der FIBEL direkt beziehen kann.

- „Über Grenzen denken und leben“ (FIBEL-Handbuch); 1996
- „Die Liebe in den Zeiten der Globalisierung“; 2000
- „Familienleben im Ausnahmezustand“ (Abschluss-Bericht des EU-Projekts „fabienne“); 2001

Mehr Infos auf unserer Homepage:

www.verein-fibel.at